

Personalia / Auszeichnungen

Sandra Beeler, bisher langjährige Abteilungsleiterin für den ambulanten Bereich der Klinik für Dermatologie, ist seit dem 1. Oktober 2017 Leiterin der Pflege der Dermatologie insgesamt. Sie war (und ist) wesentlich an der Planung der Pflege am zukünftigen «USZ Flughafen» beteiligt. Wir wünschen Frau Beeler viel Erfolg in der neuen herausfordernden Aufgabe.

PD Dr. sc. nat. Philipp Bosshard hat im August von der Universität Zürich die Venia Legendi erhalten. Titel seiner Habilitation: Fortschritte in der Syphilisdiagnostik.

Dr. Sabine Bruckert hat im Sommer 2017 die Prüfung für den Facharzttitel Allergologie & Immunologie bestanden.

Phil Cheng, PhD, Forschungsteam Prof. Dummer, hat an der SGDVTagung 2017 den Pierre Fabre Skin Cancer Forschungspreis für seine Arbeit zur Biobank erhalten.

Dr. Nadja Galliker wurde per 1. Mai zur Oberärztin befördert.

PD Dr. Dr. Simone Goldinger hat im April 2017 die Venia Legendi der Universität Zürich erhalten.

PD Dr. Dr. Emmanuela Guenova ist seit dem 1. Juli 2017 wieder zu 100% als Oberärztin der Dermatologischen Klinik USZ, als Leiterin der Sprechstunde für «Kutane Lymphome» – zusammen mit PD Dr. Katrin Kerl, Stv. – tätig.

Prof. Dr. Reinhard, Dummer, Prof.

Dr. Jürg Hafner / Dr. Laurence Imhof, PD Dr. Severin Lächli: Zuhänden unserer vier genannten Kader-Ärzte hat die Klinik im Juli 2017 für weitere 5 Jahre von der Laserkommission FMCH die Anerkennung als Weiterbildungsstätte für Laserbehandlungen der Haut und hautnahen Schleimhäute Typ I-VI erhalten.

Dr. Christian Greis erhielt im September 2017 in Helsinki den „JUSTI Europe Certificate of Merit“ von der International Union against Sexually Transmitted Infections.

Sehr geehrte Damen und Herren
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Gerne informieren wir Sie in dieser Ausgabe über Aktuelles aus der Zürcher Dermatologischen Gesellschaft (ZDG) und aus der Dermatologischen Klinik des USZ.

ZDG: Rückblick und Ausblick auf eine politisch bewegte Zeit

Auch aufgerüttelt durch die Aktivitäten und Informationen der ZDG, unter anderem dieses Jahr wieder anlässlich der erfolgreichen Zürcher Dermatologischen Fortbildungstage, sind viele niedergelassene Kolleginnen und Kollegen erst richtig auf die zunehmend katastrophale politische Situation aufmerksam geworden, welche in den nächsten Monaten und Jahren auf uns zukommen wird. Der mittlerweile beschlossene Tarifeingriff durch den Bundesrat dürfte leider nicht der letzte negative Tiefpunkt darstellen. Dies ist sicher ein wichtiger Grund, warum unsere regionale Fachgesellschaft mittlerweile 194 Mitglieder zählt und voraussichtlich Ende Jahr auf über 200 Mitglieder angewachsen wird. Sie ist damit zu einer, in unserem kleinen Fach, grossen und wichtigen Gesellschaft geworden, welche durch vereintes Auftreten etwas bewirken kann.

Doch glücklicherweise ist das noch laufende Jahr 2017 nicht nur politisch belastend, sondern gleichzeitig fachlich enorm interessant und motivierend, z. B. durch die sich rasant entwickelnden neuen Tumorthérapien oder die nun definitiv auch in der Praxis der Niedergelassenen etablierte Therapie entzündlicher Dermatosen mit Biologics. Beeindruckend waren die Präsentationen der neusten teledermatologischen Entwicklungen, welche an der Sommerversammlung zum Teil ad hoc präsentiert wurden. Auch die freundschaftlichen Beziehungen unter den Zürcher Dermatologen und Dermatologinnen konnten bereits im Januar anlässlich der Quartalsversammlung am USZ und dann ganz besonders beim Sommerausflug mit Besichtigung der Fracht und ausgiebigem Apéro und Abendessen bei schönstem Sommerwetter am Flughafen Zürich gepflegt werden. Die vielen Teilnehmer an den ZDG-Anlässen und die gute und offene Stimmung führten zu angeregten Gesprächen quer durch alle Altersstufen, von unseren jüngsten ausserordentlichen Mitgliedern in der Facharztausbildung bis hin zu den „gestandenen“, bereits pensionierten Kolleginnen und Kollegen.

Der auf den 1. Januar 2018 angekündigte Tarifeingriff veranlasste den Präsidenten, anfangs Oktober eine ausserordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen, mit dem Ziel, die Mitglieder über den aktuellsten Stand der Aktivitäten zu informieren und erste Schritte in Richtung eines gemeinsam geführten Kampfes zu diskutieren.

Sitzungen mit der Zürcher Ärztesgesellschaft, die Gründung der Interessengemeinschaft für Qualität in der Dermatologie (IQD), das direkte Gespräch mit dem FMH-Vorstand und die Einbindung einer professionellen PR-Agentur im Rahmen der engen Zusammenarbeit von IQD und SGDVT in der Gruppe für „Strategie und Kommunikation“ haben eine Basis gelegt, welche den Aufbau von Grundlagen, einer Agenda, einer mittelfristigen politischen Strategie, erfolgversprechenden Aktionen und juristisch sauber vorbereiteten Reaktionen ermöglichen wird.

Zusammen mit unseren Patienten müssen wir Ärztinnen und Ärzte zu einer ernst zu nehmenden Stimme in diesem von unterschiedlichsten Seiten herbeigeführten Umstrukturie-

Das Europäische schriftliche Facharztexamen der EAACI haben im Juli 2017 folgende Ärztinnen unserer Klinik erfolgreich bestanden: **Dr. Caroline Guillod, Dr. Nadja Galliker und Dr. Iryna Yastremska.**

Dr. Laurence Imhof wurde per 1. August 2017 zur Oberärztin mit erweiterter Verantwortung (meV) befördert.

Dr. Daniella Jenni wurde per 1. Oktober 2017 zur Oberärztin befördert.

Prof. Pål Johansen wurde am 18. Juni 2017 von der erweiterten Universitätsleitung zum Titularprofessor für Immunologie und Allergologie der Universität Zürich ernannt.

Dr. Pascale Kränzlin-Stieger wurde per 1. Juli 2017 zur Oberärztin befördert; sie arbeitet zu 50% in der Dermatologie USZ und zu 50% im Kantonsspital Frauenfeld.

Dr. Michael Kunz wurde per 1. Oktober zum OA i.V. befördert.

Prof. Dr. Mitchell Levesque wurde im Juni 2017 zum Extraordinarius ad personam für dermatologische Hautforschung befördert.

Dr. Julia-Tatjana Maul hat an der Jahresversammlung der SGDV 2017 den Celgene Inflammatory Skin Disease Award, für ihre Arbeit "Efficacy and safety of systemic treatments in female patients with psoriasis – an analysis of two real-life registries", in der Höhe von CHF 10000.- erhalten.

Dr. Sara Micaletto hat am 1. Oktober 2017 die Leitung der klinischen Forschung der Dermatoonkologie unserer Klinik übernommen, da PD Dr. Simone Goldinger, bisherige Leiterin, vorübergehend im Ausland engagiert ist. Dr. Micaletto wird wie bisher in der Allergologie tätig sein. Die Neuorganisation wird die Möglichkeit zu einer vertieften Zusammenarbeit dieser zwei Kern-Forschungsgebiete bieten.

PD Dr. Beda Mühleisen hat per 2.11.2017 von der Universität Zürich die Venia legendi für den Bereich «Dermatologie und Venerologie, speziell Dermatopathologie» erhalten.

Prof. Dr. Alexander Navarini hat im September 2017 den SIWF (Schweizerisches Institut für ärztliche Weiterbildung) - Award für besonderes Engagement in der ärztlichen Weiterbildung erhalten.

Dr. Stephan Nobbe wurde per 1. August 2017 zum Oberarzt mit erweiterter Verantwortung (meV) befördert.

rungsprozess unseres Gesundheitswesens werden und so für den Erhalt der ambulanten Dermatologie kämpfen – schliesslich sind wir die Einzigen in diesem ganzen System, welche die ambulante Dermatologie überhaupt ermöglichen! Wir müssen unsere interne Kommunikation verbessern, unsere zuweisenden Kolleginnen und Kollegen einbinden, unsere Patientinnen und Patienten mobilisieren und gemeinsam koordiniert auf die politische Entwicklung der kommenden Monate und Jahre Einfluss nehmen.

Gegen Ende des Jahres, sobald der detaillierte Bundesrats-Tarif noch besser im Detail bekannt ist, sind Treffen vorgesehen, damit dieser richtig und von allen in gleicher Art und Weise umgesetzt werden kann.

Ich freue mich, möglichst viele ZDG-Mitglieder bei den spannenden Fallvorstellungen, der Generalversammlung und dem vorweihnächtlichen legendären kulinarischen Genuss am 27. November ab 19.15 Uhr im Dermatologischen Ambulatorium an der Hermann Greulich – Strasse wiederzusehen!

Michael Geiges
Präsident ZDG

Zürcher Dermatologische Fortbildungstage, 20. – 22. Juni 2018: Neu im World Trade Center Zürich

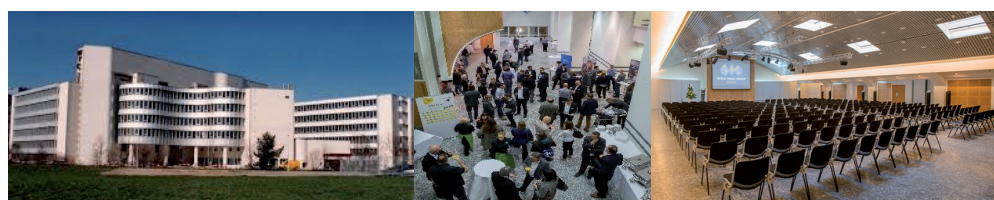
Wie Sie bestimmt auch vernommen haben, ist das Kongresshaus-Areal inklusive Tonhalle Zürich seit diesem Juli bis Mitte 2020 in Renovation/Umbau. Das bedeutet für unsere ZDFT, eine neue Lokalität zu suchen, was in Zürich nicht ganz einfach ist. Wir freuen uns jedoch, dass wir mit dem World Trade Center Zürich einen sehr gut geeigneten neuen Austragungsort gefunden haben.

Die Infrastruktur ist sehr modern – eindrücklich die «Lecture Hall» gleich angrenzend ans Pausen/Aussteller-Foyer – gut erreichbar mit ÖV (vom Bahnhof Oerlikon aus mit Tram Nr. 11) und eine Einstellhalle ist ebenfalls vorhanden.

Das Jahresthema 2018 lautet «Gefässkrankheiten». Ende November wird der wissenschaftliche Beirat an seinem jährlichen Treffen die Details – auch hinsichtlich auswärtiger Referenten – festlegen.

Weitere Informationen finden Sie ab Februar unter www.zhdermfortbildungstage.ch. Falls Sie bis dahin bereits Fragen haben, kontaktieren Sie gerne c.frey-blanc@usz.ch.

www.wtc-zurich.ch/de/home



Pierre Fabre Skin Cancer Research
Preis 2017: Preisverleihung an der
SGDV JV im September in Bern an **Phil
Cheng, PhD**, Zürich



v.l.n.r.: Phil Cheng, PhD, Dr. Carlo Mainetti, Oliver
Oehlert/Pierre Fabre Suisse SA

Aktuelle Publikationen

Rosazea

Sind Sie immer erfolgreich beim Be-
handeln der Rosazea? Tatsächlich ist
die Rosazea häufig eine schwierig zu
kontrollierende Erkrankung. In letzter
Zeit sind mehrere neue Medikamente
zugelassen worden, und es ist nicht
einfach, den Überblick über das
gesamte therapeutische Panoptikum
zu behalten. Deshalb haben Dr. Florian
Anzengruber (Erstautor), PD Dr. Se-
verin Lächli, Dr. Laurence Imhof und
Prof. Alexander Navarini gestützt auf
eine gründliche Revision aller verfüg-
baren Daten in einem schweizweiten
Gremium eine Schweizer Leitlinie zur
Therapie der Rosazea erarbeitet und
im JEADV publiziert: Anzengruber F,
Imhof L, Navarini AA et al. Swiss S1
guideline for the treatment of rosacea.
J Eur Acad Dermatol Venereol. 2017, 7,
1208-1213

Akne excoriée

Anzengruber F, Navarini AA et al. Wide
range of age of onset and low referral
rates to psychiatry in a large cohort
of acne excoriée at a Swiss tertiary
hospital. J Dermatolog Treat. 2017,
24:1-4

Melanom

– Overall Survival with Combined
Nivolumab and Ipilimumab in
Advanced Melanoma; Wolchok
JD, Dummer R et al. NEJM 2017;
September 11, 2017 [Epub ahead of
print]

– Adjuvant Dabrafenib plus Trametinib
in Stage III BRAF-Mutated Melanoma.
Long GV, Dummer R et al. NEJM,
September 10, 2017 [Epub ahead of
print]

[Weitere Publikationen](#)

SKINTEGRITY – «A flagship project on skin»

Im Herbst 2016 initiierte der Verbund «Hochschulmedizin Zürich» in Projektpartnerschaft mit der ETH, der Universität Zürich, dem USZ, der Universitätsklinik Balgrist und dem Kinderspital Zürich ein neues sogenanntes Flagship-Projekt. Ziel ist es, in Zürich ein weltweit führendes Zentrum für Hautforschung zu etablieren. Das Projekt wird von Prof. Sabine Werner, Professorin für Zellbiologie an der ETH, und Prof. Lars French geleitet.

Der Hauptgrund für das Projekt ist die zunehmende Bedeutung von Hauterkrankungen wie Hautkrebs, chronische Hautwunden und Sklerodermie.

Durch eine einzigartige Zusammenarbeit zwischen hochspezialisierten Kliniken und Wissenschaftlern der Universität Zürich und der ETH bietet die beste Kompetenz in Biologie, Medizin, Mechanik und Ingenieurwesen die beste Basis für eine schnelle und zielgerichtete Forschung zur Verbesserung der Behandlung von schweren Hauterkrankungen.

Die Interdisziplinarität von SKINTEGRITY wirkt sich zudem positiv auf die Ausbildung der nächsten Generation von Wissenschaftlern aus und wird auch der Medizinaltechnik-Industrie, der Biotechnologie und der Pharmaindustrie in der Schweiz wichtige neue Impulse geben.

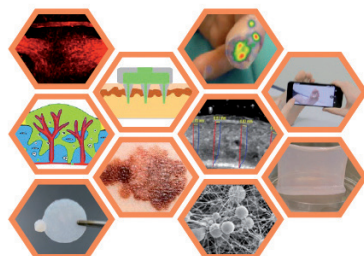
www.hochschulmedizin.uzh.ch/de/projekte/skinTEGRITY.html



«Durch das Projekt SKINTEGRITY kann der Hautforschungs-
standort Zürich seine Expertise weiter ausbauen und
Jungforscherinnen und Jungforscher bekommen erstmals in
diesem Feld eine wirklich interdisziplinäre Ausbildung.»

Prof. Dr. Sabine Werner, Leiterin SKINTEGRITY und
Professorin für Zellbiologie

SKINTEGRITY



Aktuelle Studien

Skalp-Psoriasis mit Apremilast (Otezla®)

In Kürze beginnt eine interessante Studie zur Behandlung der Skalp-Psoriasis mit Apremilast (Otezla®). Alle Patienten und Patientinnen mit Juckreiz und Lebensqualitätsbeeinträchtigung kommen hierfür in Frage. Bitte fragen Sie uns einfach an bei Interesse oder überweisen Sie die Patienten unkompliziert per Email an unsere Studienärzte Ajsa Schenkel (ajsa.schenkel@usz.ch) oder Prof. Dr. med. Alexander Navarini (alexander.navarini@usz.ch).

Klinische Studie für pädiatrische Plaque-Psoriasis Patienten am Kinderspital Zürich

Die Studie ist zur Rekrutierung offen. Ziel der Studie ist, die Wirksamkeit von Secukinumab gegenüber Placebo und Etanercept zu überprüfen. Eingeschlossen werden Patienten im Alter von 6 bis 18 Jahren mit schwerer Psoriasis (PASI-Score ≥ 20 , IGA-mod-2011-Score ≥ 4 und betroffene BSA $\geq 10\%$). Kontakt: Dr. Martin Theiler (martin.theiler@kispi.uzh.ch) und Dr. Lisa Weibel (lisa.weibel@kispi.uzh.ch), Telefon: 044 266 82 81.

Hidradenitis suppurativa (Acne inversa) – Ixekizumab

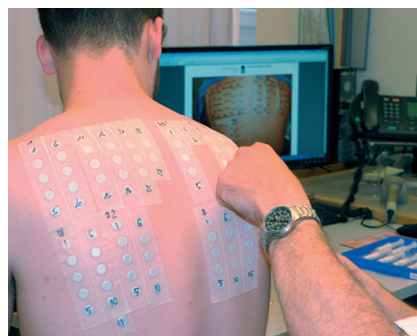
Mit Beginn des neuen Jahres wird an der Dermatologischen Klinik des USZ eine neue Studie zu Hidradenitis suppurativa (Acne inversa) öffnen. Ziel dieser ist es, die Wirksamkeit von Ixekizumab, einem Interleukin-17 Blocker, der bereits erfolgreich bei der Psoriasis eingesetzt wird, zu evaluieren. Wir würden uns über die Zuweisung von Patienten in unsere Hidradenitis suppurativa Sprechstunde freuen, die aktuell von Dr. Florian Anzengruber (florian.anzengruber@usz.ch) gehalten wird. Kontakt: Dermatologische Klinik USZ, Gloriastrasse 31, 8091 Zürich, Telefon: 044 255 31 55.

Übersicht laufende klinische Studien

Weitere Neuerungen aus der Dermatologischen Klinik USZ

Aktuelles aus dem Epikutantest-Labor

Jede Dermatologin und jeder Dermatologe kennt sie, die chronischen Ekzem Patienten, die scheinbar unerklärliche Schübe haben. Sehr häufig ist die Anamnese nicht ergiebig, und es findet sich kein einzelnes Kontaktallergen, das verantwortlich gemacht werden kann für die Symptomatik. Hier bietet sich als professioneller Ausweg die systematische Epikutantestung an. Die Dermatologie USZ unterhält seit mehr als 100 Jahren eine mit aktuell vier Mitarbeitern besetzte Abteilung, welche diesen Test auf einem ausserordentlich hohen Niveau durchführt.



Ein wichtiger Teil der dermatologischen SUVA/IV Abklärungen und Gutachten der Schweiz werden hier jedes Jahr durchgeführt. Die Abteilung dient zudem auch als Dienstleistung zur Unterstützung in der Praxis. In der gedrängten Zeit, die in der Praxis zur Verfügung steht, sind häufig Eigenproben und deren korrekte Verdünnung schwierig zu handhaben. Unsere Laborantinnen verfügen über grosse Erfahrung, diese Substanzen korrekt zu testen und Ihnen ein solides Resultat zu liefern.

Versuchen Sie es doch wieder einmal! Es ist auch immer ein Erfolgserlebnis für Arzt/Ärztin und PatientIn, wenn ein wichtiges Kontaktallergen identifiziert und daraufhin vermieden werden kann.

Sie können uns Ihre Zuweisungen per Post an die untenstehende Adresse zukommen lassen. Die Testungen werden jeweils montags oder dienstags begonnen und enden mit der Ablesung und kurzer Besprechung durch den Abteilungsleiter und dessen Vertreter.

Adresse: UniversitätsSpital Zürich, Dermatologische Klinik, Gloriastrasse 31, 8091 Zürich
Telefon: 044 255 31 55

Aktuelles aus dem Routine-Labor der Klinik

Im August 2017 hat die Universität Zürich Philipp Bosshard, unserem langjährigen und sehr geschätzten Labor-Leiter, die Venia Legendi verliehen. Die Klinikleitung gratuliert ihm herzlich. Philipp Bosshard ist Laborleiter FAMH Mikrobiologie und seit 10 Jahren an der Dermatologischen Klinik des USZ tätig. Er leitet den gesamten akkreditierten Laborbereich der Klinik und ist dabei fachlich für die mikrobiologischen Analysen (Molekularbiologie, Mykologie, Syphilisserologie) verantwortlich.



Sein Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich von Hautinfektionen, insbesondere sexuell übertragbarer Erkrankungen, Pilzinfektionen und Studien zum Hautmikrobiom. Ein Teil dieser Studien half direkt, die Diagnostik zu verbessern; so wird seit ein paar Jahren erfolgreich eine selbstentwickelte Genital-Ulkus-Multiplex-PCR zum Nachweis von T. pallidum, Herpes simplex Viren und H. ducreyi angeboten und auch die Syphilisserologie wird ständig weiter optimiert.

Publikationen von PD Dr. sc. nat. Bosshard

Fort- und Weiterbildungs- veranstaltungen

«Zwei ungleiche Zwillinge: Neues zu Psoriasis und Neurodermitis»

7. Dezember 2017, 14.15–18.10 Uhr,
Universität Zürich Irchel

Leitung: Prof. Alexander Navarini, Prof.
Peter Schmid-Grendelmeier und Dr.
Martin Glatz

MPA-Workshop «Psoriasis»

30. November 2017, 13.30–15.00 Uhr:
Dermatologische Klinik, USZ, Biblio-
thek DERM C4

Leitung: Dr. Julia-Tatjana Maul

Wir danken unseren langjährigen Partner der Industrie für ihre Unter- stützung

AbbVie AG, Amgen Switzerland AG,
Apotheke «Zur Rose», Arthrex Suisse
AG, Beyersdorf AG/Eucerin, Biotest
AG, Celgene GmbH, Eli Lilly Suisse
AG, Galderma Spirig Pharma AG,
Glaxo Smith Kline, IBSA Institut Bio-
chimique SA, Janssen Cilag AG, LEO
Pharmaceutical Products Sarath Ltd.,
L'Oréal/Cosmétique Active, MAVEN
International AG, Meda/MYLAN,
MSD Merck Sharp & Dohme AG,
Merz Pharma (Schweiz) AG, Novartis
Pharma Schweiz AG, Permamed AG,
Pfizer AG/Pfizer PFE, Pierre Fabre
(Suisse) SA, Roche Pharma (Schweiz)
AG, Sanofi Genzyme (Schweiz) AG,
Zur Rose AG

Umfrage zum Newsletter

Bitte teilen Sie uns kurz mit, wie Sie
den Newsletter bewerten:

[Teilnehmen](#)

Ausblick auf 2018

ZDG 1. Quartalsversammlung

29. Januar 2018, Kleiner Hörsaal Ost, USZ

Leitung: Dr. Michael Geiges, Prof. Lars French und Prof. Thomas Kündig

Infos unter www.hautaerzte-zuerich.ch

27. Bruno Bloch-Gedächtnisvorlesung (Hauptvorlesung Dermatologie, 4. Studienjahr)

26. Februar 2018; 11.00–12.00 Uhr; Grosser Hörsaal Ost/HOER B10, USZ

Gastredner: Prof. Dr. med. Dr. ès sci. Thomas Bieber, Direktor der Klinik und Poliklinik
für Dermatologie und Allergologie des Universitätsklinikums Bonn, Refererat «Atopische
Dermatitis»

45th ADF (Arbeitsgemeinschaft für Dermatologische Forschung) Meeting

8.–10. März 2018;

Lokale Organisation: Prof. Lars French, Prof. Thomas Kündig, Prof. Reinhard Dummer,
PD Dr. Emmanuella Guenova, Catherine Frey-Blanc.

Details unter www.adf-online.de

Interdisziplinäre USZ-Fortbildung «Dermatoonkologie; Neuigkeiten zum Melanom» zusammen mit dem Hauttumorzentrum USZ «Neues zum Melanom»

24. Mai 2018, Grosser Hörsaal Ost USZ

Leitung: Prof. Reinhard Dummer

[Programm](#)

«Grosse-Semester Fortbildung»: To B or not to Bi(opsie) – Dermatopathologie und meine Praxis

31. Mai 2018, Universität Zürich Irchel

Leitung: Prof. Alexander Navarini

(Programm folgt im Januar 2018 auf der [Website](#))

Zürcher Dermatologische Fortbildungstage, Jahresthema «Gefässerkrankungen»

SAVE THE DATE: 20.–22. Juni 2018, World Trade Center Zürich

Vor-Programm ab Februar 2018 auf der Website www.zhdermfortbildungstage.ch

ersichtlich (vorher Informationen über c.frey-blanc@usz.ch)

Informationsveranstaltung für die Öffentlichkeit

«Rosazea» Publikum-Information

23. Januar 2018, 18.00–19.00 Uhr, Grosser Hörsaal Ost USZ

Leitung: Dr. Laurence Imhof, PD Dr. Severin Lächli, Prof. Dr. Alexander Navarini

Bei Fragen, Kritik oder Anregungen freuen wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme unter
c.frey-blanc@usz.ch.

Freundliche und kollegiale Grüsse

Prof. Dr. med. Lars E. French
Klinikdirektor, Dermatologie, USZ

Dr. med. Michael Geiges
Präsident der Zürcher Dermatologen Gesellschaft ZDG

Verantwortlich für diese Ausgabe: Prof. Dr. med. Lars French